

MegaX

Ein echtes Abenteuer für erfahrene Profis.

15 Jahre AlpenX-Erfahrung vereint in einer einzigartigen Tour!

In 8 Etappen erkunden wir die atemberaubende Bergwelt der Alpen, meist auf über 2000 m Höhe. Seilbahnen und Bikeshuttles erleichtern einige anstrengende Abschnitte und bringen uns in das Paradies der Alpen.

Fahrtechnik: ★★★★★ Kondition: ★★★★★
Landschaft: ★★★★★ Spaßfaktor: ★★★★★

Mit insgesamt rund 310 km Strecke und über 9000 Höhenmetern ist diese Tour eine echte Herausforderung. Bekannte AlpenX-Highlights wie der Schrofenpass, das Verwalltal, der Fimbapass, die Uina-Schlucht, das Val Mora, die Via Alta Camuna und die Brenta machen diese Tour zu einem außergewöhnlichen Erlebnis.

Die Route führt über Asphalt, Wald- und Forstwege und beinhaltet viele spannende Trails (S0 bis S2). Das Überqueren des Schrofenpasses und des Fimbapasses erfordert Trage- und Schiebepassagen.

Diese Tour richtet sich an erfahrene Mountainbiker, die gerne anspruchsvolle Trails fahren. Die Unterkünfte reichen von einfachen Hotels bis hin zu idyllischen Bed & Breakfasts.

Das Tempo und die Routenwahl sind auf "Bio-Biker" ausgerichtet. In Ausnahmefällen nehmen wir auch e-Biker mit, sofern sie sich rücksichtsvoll in die Gruppe integrieren und im Vorfeld selbst für Ladestationen usw. sorgen.

Während der Tour gibt es keinen Gepäcktransport.

Der Termin für diese unvergessliche Tour ist vom 13. bis 22. Juli 2024!

Die Teilnehmerzahl ist auf mindestens 2 und maximal 8 begrenzt.

Anmeldeschluss ist der 31. Januar 2024.

Sei dabei und erlebe das Abenteuer deines Lebens!



Die Etappen

Anreise (Samstag, 13.07.2022)

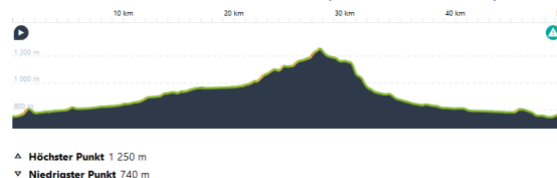
Wir starten mit dem Auto und legen die ersten 600 km bis nach Oberstdorf zurück. Nach einem gründlichen Check unserer Bikes und Ausrüstung sowie einer ausführlichen Tourbesprechung verbringen wir eine ruhige Nacht am Alpennordrand, um den Alltag langsam hinter uns zu lassen und uns auf das bevorstehende Abenteuer einzustimmen. Am Abend parken wir unsere Autos auf dem öffentlichen Parkplatz im Dorf.

Tag 1: Oberstdorf – St. Anton (51 km, 1.600 hm (14.07.2024))



Wir beginnen früh und folgen der bekannten Heckmeierroute. Unser Ziel ist der berühmte Schrofenpass, der eine knackige Trage- und Schiebepassage erfordert. Nach der Abfahrt nach Lech folgen wir ein Stück der Arlbergpassstraße bis nach St. Anton, wo wir uns für den nächsten Tag stärken.

Tag 2: St. Anton - Ischgl 43 km, 1.200 hm (15.07.2024)



Unsere Tour führt uns direkt in faszinierendes, hochalpines Gelände. Wir starten früh durch das Rosanna-Tal in das Verwallgebirge, vorbei an der Konstanzer Hütte zunächst gemütlich, später auch steil hinauf zur Neuen Heilbronner Hütte auf 2.300 m. Unsere Abfahrt führt hinab in Richtung Montafon, vorbei am Kops Stausee nach Galtür und schließlich sanft bergab nach Ischgl.

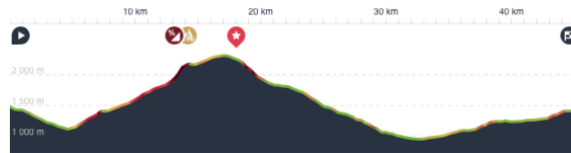
Tag 3: Ischgl – Sent 30 km, 1000 hm (16.07.2024)



Gut ausgeschlafen starten wir in den Tag und nutzen die Fimbabahn für das erste Steilstück bis zur Mittelstation. Danach geht es durch ein ruhiges Tal hinauf zur Heidelberger Hütte,

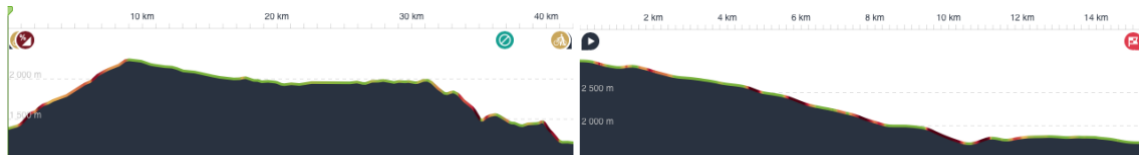
unserem Mittagsziel. Nach einer Pause geht es schiebend und tragend hinauf zum Fimbapass mit tollem Panorama und einer coolen Abfahrt hinunter ins Inntal nach Sent.

Tag 4: Sent – St. Maria 44 km, 1.700 hm (17.07.2024)



Wir verlassen Sent und rollen hinunter nach Sur En, wo wir den Inn überqueren und steil hinauf zur bekannten Uina-Schlucht fahren. In der Schlucht schieben wir unsere Räder und stärken uns auf der Sesvennahütte für den weiteren Weg ins Vinschgau und anschließend ins Münstertal bis nach St. Maria in der Schweiz.

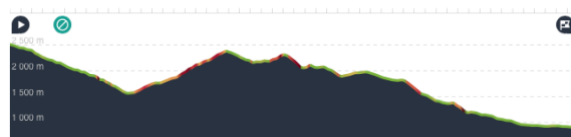
Tag 5: St. Maria – Santa Catarina 57 km, 1.350 hm (18.07.2024)



Die Fahrt durch das Val Mora im Schweizer Nationalpark gehört zu den schönsten Etappen unserer Tour. Zunächst müssen wir hinauf nach Döss Radond, wobei ein Postbus den Anstieg entschärfen kann. Wir genießen die Schönheit der Natur im Val Mora und erleben einen nicht endenden Flowtrail hinunter zum Cancano Stausee in Italien, bevor wir über krasse Pfade nach Santa Catarina gelangen.

Erschöpft fallen wir in unsere Betten - was für ein Tag!

Tag 6: Santa Catarina - Mezzana 41 km, 1.200 hm (19.07.2024)



Wir starten um 8 Uhr mit einem Taxi Cola, das uns auf den Gaviapass auf 2.650 m Höhe bringt. Dort erhaschen wir einen ersten Blick auf den Adamello Gletscher, bevor es die nicht endende Passstraße und einen kurzen Trail hinunter nach Pezzo geht. Anschließend beginnt der Anstieg zur Via Alta Camuna, der uns mit großartigem Panorama und einem erstklassigen Trail belohnt. Nach dem Tenno Pass geht es auf einem langen Flowtrail hinab ins Val die Sole nach Mezzana.

Tag 7: Mezzana - Pinzolo 34 km, 1.000 hm (20.07.2024)



Von Mezzana aus fahren wir zunächst auf einem leicht ansteigenden Trail in Richtung Brenta. Ein etwas steileres Stück bringt uns im Wald vorbei an einem Wasserfall hoch nach Madonna di Campiglio. Das Panorama und die Abfahrt nach Pinzolo reihen sich lückenlos in die Liste der Highlights ein.

Tag 8: Pinzolo - Riva 51 km, 800 hm (21.07.2024)



Mit der Seilbahn geht es direkt in die Brenta und durch das traumhafte Bärenal. Wir fahren ein letztes Mal hinauf und können die letzten Trails in der Abfahrt auch schieben, ohne etwas zu riskieren. Die Ankunft am See wird wie immer mit einem Kaltgetränk zelebriert, gefolgt von einem kurzen Bad mit den Bikeklamotten und den klassischen „Hebefotos“.

Tag 9: Heimreise nach Oberstdorf (22.07.2024)

Wir werden am Hotel abgeholt und unsere Bikes verladen, bevor es exklusiv mit bikeshuttle.at zurück nach Oberstdorf geht, wo wir am frühen Nachmittag ankommen sollten. Die weitere Heimreise organisiert dann wieder jeder selbst.

Das Kleingedruckte

Ein Alpengcross ist keine Spazierfahrt. Ihr sitzt 8 Tage lang viele Stunden auf dem Rad!
Eine sorgfältige Vorbereitung und entsprechendes Training sind erforderlich, damit alle Spaß an der Tour haben. Zur Orientierung: ca. 1.000 Trainingskilometer liefern eine gute Basis und die nötige „Reserve“.

Für diese Tour müsst ihr auch schwindelfrei und trittsicher sein.

Jeder ist für sich, seine Gesundheit, sein Fahrkönnen und ein technisch einwandfreies Bike sowie eine solide, funktionsfähige Ausrüstung verantwortlich.

Wir bewegen uns im Hochgebirge, oft über 2.000m Höhe, da kann es auch im Juli mal schneien oder einen Wettersturz geben. Mangelhafte Ausrüstung kann dann lebensgefährlich sein!

Wir sind privat unterwegs, sorgt bitte für entsprechende Versicherungen.

Strecke und Hotels sind mit viel Sorgfalt ausgesucht. Den genauen Streckenverlauf findet ihr auf www.mtb7gebirge.de (Komoot)

Ein Alpengcross ist kein Schnäppchen. Ihr müsst pro Kopf mit rund 1.100€ für Hotels und Shuttle und 400€ Taschengeld für Restaurants, Hüttenbesuche, Seilbahn usw. rechnen.

Wer Fragen oder Zweifel hat, ob er das schafft, sollte mich fragen! Es gibt immer eine Lösung. Viel Spaß bei der Vorbereitung!

Euer Guide ☺

Udo